

Deutsche Uhrmacher-Zeitung



Bezugspreis:

für Deutschland und Oestr.-Ungarn unmittelbar von der Geschäftsstelle bezogen

vierteljährlich 1,75 Mark,
jährlich 6,75 Mark
vorauszahlbar

Bestellungen nimmt ferner jede Postanstalt oder Buchhandlung zum Preise von 1,50 Mark vierteljährlich entgegen

Bezugspreis fürs Ausland
jährlich 7,50 Mark vorauszahlbar

Preise der Anzeigen:

die viergespaltene kleine Zelle oder deren Raum für Geschäfts- und vermischte Anzeigen 40 Pfg., für Stellen-Angebote und Gesuche die Zelle 30 Pfg.

Die ganze Seite (400 Zellen zu 40 Pfg.) wird mit 130 Mark berechnet

Die Deutsche Uhrmacher-Zeitung erscheint am 1. und 15. Jedes Monats

Einzelne Nummern kosten 30 Pfg. Probenummern (aus überzähligen Beständen) werden auf Verlangen gratis und franko zugesandt

Organ des Deutschen Uhrmacher-Bundes

Post-Zeitungsliste
No. 2058

Verlag der Deutschen Uhrmacher-Zeitung Carl Marfels A.-G.
Berlin SW, Zimmer-Strasse 8

Fernsprech-Anschluss
Amt I, No. 2984

XXVII. Jahrgang

Berlin, den 15. März 1903

No. 6

Nachdruck ohne ausdrückliche Genehmigung der Redaktion unbedingt untersagt

Inhalt: Abonnements-Einladung. — Einladung zur Betheiligung an der siebenten Lehrlings-Prüfung des Deutschen Uhrmacher-Bundes. — Deutscher Uhrmacher-Bund. — Ein Trust der deutschen Großuhrenfabrikanten. — Unerklärliches Verrosten neuer Uhrwerke im Laden. — Zur Verschmelzung der beiden Uhrmacher-Verbände. — Eine riesige elektrische Schaufenster-Uhr. — Noch eine Herausforderung der Schwerkraft. — Das Ergebnis unseres Preisausschreibens für Zimmeruhren. II. — Die elektrischen Uhren, ihre Anlage und ihr Betrieb. III. — Triumph-Drehstuhl und Wälzmaschine. — Aus der Werkstatt (Einrichtung zum Schleifen der Grahamanker-Paletten). — Vermischtes. — Vereins-Nachrichten, Personalien, Geschäftliches, Gerichtliches u. s. w. — Briefkasten. — Patent-Nachrichten. — Räthsel-Ecke. — Anzeigen.

Abonnements-Einladung

Mit dieser Nummer schließt das erste Vierteljahr dieses Jahrgangs. Wir bitten diejenigen unserer Leser, deren Abonnement hiermit abläuft, um möglichst

sofortige Erneuerung,

damit in der regelmäßigen Zustellung der Zeitung keine Störung eintritt.

Die Abonnementspreise finden sich am Kopfe der Zeitung vermerkt. Diejenigen Abonnements-Beträge, die uns bis Anfang April nicht zugegangen sind, werden wir uns erlauben, wie üblich, durch Nachnahme zu erheben.

**Die Expedition
der Deutschen Uhrmacher-Zeitung.**

Einladung zur Betheiligung an der siebenten Lehrlings-Prüfung des Deutschen Uhrmacher-Bundes

(Wiederholt)

In Gemäßheit der in No. 20 des Jahrgangs 1897 veröffentlichten Prüfungs-Ordnung für die Lehrlings-Prüfungen des Deutschen Uhrmacher-Bundes, die in der Vorstandssitzung vom 9. Februar 1902 eine kleine Abänderung dahin erfahren hat, daß von nun ab alljährlich zwei Prüfungen stattfinden sollen, lade ich hierdurch alle Mitglieder ein, diejenigen Lehrlinge, die in der ersten Hälfte des Kalenderjahres 1903 ihre Lehrzeit beenden, an der im April dieses Jahres stattfindenden

Lehrlings-Prüfung

Theil nehmen zu lassen, wobei ich nachstehende Bestimmungen der Prüfungs-Ordnung in Erinnerung bringe.

Die Prüfung ist (nach § 6 der Prüfungs-Ordnung) nicht zu dem Zwecke eingeführt, die Prüflinge zur Anfertigung großer Arbeiten, sogenannter „Paradestücke“, zu veranlassen, deren Ausführung nach den Erfahrungen bei früheren Lehrlingsprüfungen oft genug zu wünschen übrig läßt; den Hauptwerth wird die Kommission vielmehr darauf legen, daß die Prüflinge durch wirklich praktische, tadellos ausgeführte Arbeiten, wenn auch bescheideneren Umfanges, ihr Können beweisen. Doch genügt die bloße Ausführung einer Repassage nicht, wenn nicht wenigstens noch ein oder mehrere Haupt-